



Spartherm Feuerungstechnik, Melle

Feuer und Flamme für die SAP ERP-Branchenlösung it.manufacturing im Mittelstand

»Als Marktführer im Bereich der Feuerungstechnik suchten wir nach einem ebenso erstklassigen IT-Partner in der Metallverarbeitung. Mit itelligence und unserer neuen ERP-Lösung SAP haben wir die beste Wahl getroffen: Die Software können wir in den nächsten 10 bis 15 Jahren sicher einsetzen. Und itelligence ist in der Lage, den Roll-Out sowohl in Deutschland als auch später in Polen erfolgreich zu begleiten – so ist die Qualität in jeder Projektphase sichergestellt.«

Gerhard Manfred Rokossa, Inhaber, Spartherm Feuerungstechnik GmbH

itelligence

Mit it.manufacturing brennt nichts mehr an.

Für unsere IT-Lösung wollten wir kein Strohfeuer, sondern einen Dauerbrenner!

Am Kamin entspannen, die Wärme des prasselnden Feuers spüren – das ist für viele Menschen ein Genuss. Und so investieren immer mehr Hausbesitzer in eine Feuerstelle, die das Eigenheim verschönert. Für die Spartherm Feuerungstechnik GmbH aus Melle bedeutet diese Entwicklung: das Geschäft boomt. Die technisch hochwertigen und ästhetischen Kamineinsätze und Kaminöfen aus dem niedersächsischen Melle sind in Deutschland und Europa heiß begehrt. Doch der positiven Geschäftsentwicklung konnte die bisherige IT nicht standhalten: Bei Spartherm war kein durchgängig integriertes ERP-System im Einsatz. Mit SAGE KHK wurde zwar die Faktura abgewickelt, die Prozesse in Logistik, Warenwirtschaft, Versand und Produktion konnten jedoch nicht transparent und durchgängig abgebildet werden. Um die steigenden Anforderungen des Marktes in Sachen Lieferschnelligkeit, Service und Qualität optimal erfüllen zu können, suchte



Spartherm Feuerungstechnik GmbH

Als einer der größten Produzenten von Kamineinsätzen und Kaminöfen begeistert Spartherm Kunden in Deutschland und Europa mit ausgereiften Produkten und innovativen Lösungen. In nur 23 Jahren hat Inhaber Gerhard Manfred Rokossa aus dem kleinen Schlossereibetrieb dieses international agierende Unternehmen mit 45 Mio. Euro Jahresumsatz entwickelt. Inzwischen arbeiten mehr als 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Stammwerk in Melle und seit 1996 auch im polnischen Strzłce Kraj. am Unternehmenserfolg mit. Spartherm produziert mithilfe modernster Fertigungsanlagen nach dem Prinzip der verlängerten Werkbank: Ist das Werk in Polen bis zur Fertigung der Korpusse involviert, so übernimmt das Werk in Melle die nachfolgenden Produktionsstufen. Zudem sind hier die Edelstahlverarbeitung, die Verwaltung und das Lager angesiedelt. Insgesamt 2.500 Endprodukte kann Spartherm auf diese Weise jeden Monat produzieren.



das Unternehmen nach einer homogenen, integrierten ERP-Gesamtlösung. Bei der itelligence AG fühlte sich Spartherm von Anfang an gut aufgehoben – nicht zuletzt, weil itelligence mit der SAP All-in-One Branchenlösung it.manufacturing bereits vorkonfigurierte Geschäftsprozesse der Metallverarbeitungsbranche anbietet. Zudem ist it.manufacturing unbegrenzt skalierbar und sorgt für eine gesteigerte Produktivität. Eigenschaften, die bei Spartherm sofort überzeugten.

Die Einführung: wirtschaftlich und effizient

Denn Inhaber Gerhard Manfred Rokossa hat auch für die Zukunft große Pläne. Er will die Unternehmensgruppe weiter ausbauen. Von der neuen ERP-Lösung erwartet er deshalb, dass sie diese Entwicklung zukunftsweisend vorantreibt. Maßgeblich ist dabei, dass die Software die Mitarbeiter entlastet, um die Unternehmensleistung insgesamt zu erhöhen. Und so galt es, rund um die Einführung des ERP-Systems sämtliche administrativen und logistischen Prozesse zu modernisieren und abzubilden. itelligence setzte auf eine wirtschaftliche und effiziente Einföhrungsmetho-



Dank itelligence haben wir immer die richtige Lösung auf Lager.

dik, die selbst bei den noch SAP-unerfahrenen Spartherm-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern einen umfassenden Know-how-Transfer vorsah. So wurden zunächst gemeinsam die Stammdaten erfasst und aufgebaut – ohne das turbulente Tagesgeschäft massiv zu beeinträchtigen. Und weil die Chemie in dem itelligence-Spartherm-Projektteam einfach stimmte, konnte bereits nach drei Monaten das Modul HR (Human Resources) produktiv gehen. Doch auch die weiteren Geschäftsbereiche sollten durch transparente, durchgängige und optimierte Geschäftsprozesse überzeugen. Dieses Ziel erreichte das Projektteam ebenfalls im Zusammenspiel: Ein halbes Jahr später folgten die Module FI (Finanz- und Anlagenbuchhaltung), CO (Controlling), SD (Vertrieb und Versand), MM (Einkauf, Lager und Materialwirtschaft) sowie PP (Produktionsplanung und -steuerung). Mit it.manufacturing sind nun so-

wohl die Logistikprozesse, als auch die Materialwirtschaft, die Produktion sowie der Vertrieb und die Verwaltung perfekt aufeinander abgestimmt.



Alle Abläufe im gesamten Produktions-Prozess ganz automatisch perfekt im Griff!



Name:
Spartherm Feuerungstechnik GmbH

Branche:
Metallverarbeitung

Produkte:
Hersteller von hochwertigen Kamineinsätzen und Kaminöfen

Unternehmensgröße:
500 Mitarbeiter,
davon 40 SAP-User

Umsatz:
45 Mio. Euro

Stammsitz:
Melle

Niederlassungen:
Strzelce Kraj., Polen

Die Lösung: skalierbar und zukunftssicher

Spartherm hat mit der neuen Lösung also wesentliche Schritte Richtung Zukunft unternommen: Die erprobte und marktführende SAP ERP-Software garantiert Investitionssicherheit und sichert die Weiterentwicklung des Unternehmens für die nächsten 10 bis 15 Jahre. Zudem stellt es alle relevanten Informationen permanent und transparent zur Verfügung – so kann sich das Management in seinen Entscheidungen stets auf aktuelle Zahlen und Daten verlassen.

Und schon jetzt ist Spartherm Feuer und Flamme für den Roll-Out des Systems in das Werk in Polen. In dieser Sache konnte sich das Unternehmen besonders für die Tatsache erwärmen, dass auch die itelligence AG über eine polnische Niederlassung verfügt. Der Roll-Out in das polnische Werk ist also aus einer Hand möglich – die ersten Gespräche laufen bereits, damit beim Produktionsprinzip der verlängerten Werkbank in Zukunft sämtliche Prozesse noch reibungsloser verlaufen. Und wenn die positive Unternehmens-

entwicklung anhält, soll evtl. ein weiteres Unternehmen die Gruppe verstärken. Auch dieses gilt es dann, erfolgreich in das Spartherm-System zu integrieren. itelligence ist dann jedenfalls wieder mit Feuereifer dabei: Die Zukunft kann für Spartherm kommen.

Facts & Figures

Lösung: Einführung der vorkonfigurierten itelligence SAP ERP All-in-One Branchenlösung it.manufacturing

Eingesetzte Module:

- HR – Lohn- und Gehaltsabrechnung
- FI – Finanz- und Anlagenbuchhaltung
- CO – Controlling
- SD – Vertrieb und Versand
- MM – Einkauf, Lager und Materialwirtschaft
- PP – Produktionsplanung und -steuerung

Datenbank:

mySQL MAX DB auf einem Intelserver

Projektlaufzeit:

HR-Einführung: 2,5 Monate

FI, CO, SD, MM, PP-Einführung: 8,5 Monate

Die Vorteile:

- Integriertes, zukunftssicheres ERP-System
- Branchenlösung mit hoher Funktionsabdeckung
- Transparente, durchgängige Geschäftsprozesse
- Wirtschaftliche, effiziente Einführungsmethodik
- Know-how Transfer ins Unternehmen
- Investitionssicherheit durch marktführende SAP ERP-Software
- Skalierbare Lösung passt sich der Unternehmensentwicklung an
- System ist auf den Mittelstand und die Metallverarbeitung zugeschnitten

